

Jeder Zweite sagt ja!

Jeder zweite Bundesbürger ist bereit, ein nachhaltiges Anlageprodukt zu kaufen. INFINUS bietet mit dem vermögensverwaltenden ecoConsort Fund eine überzeugende Lösung an.

Eindeutig nachhaltig! Nicht zuletzt die Katastrophe in Fukushima hat den Siegeszug regenerativer Energien beschleunigt. Sie ist zu einem Schlüsselbegriff und einer Lebensphilosophie geworden und umfasst neben dem verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen auch die Beziehungen zur eigenen Umwelt.

Auch bei der Geldanlage spielt Nachhaltigkeit heute die zentrale Rolle. Nach repräsentativen Umfragen ist jeder zweite Bundesbürger bereit, ein nachhaltiges Anlageprodukt zu kaufen. Bislang hatten jedoch viele Produkte einen entscheidenden Nachteil. Sie waren meist nicht als vermögensverwaltende Fonds konstruiert. Daher machten sie die starken Schwankungen an den Kapitalmärkten mit. Obwohl viele

Studien bewiesen haben, dass nachhaltige Geldanlagen besser abschneiden als der Gesamtmarkt. Doch die INFINUS GRUPPE hat im Dezember 2010 Abhilfe geschaffen und verbindet beide Vorteile im vermögensverwaltenden INFINUS ecoConsort Fund.

Die Auswahlkriterien des Fondsmagements im Hinblick auf Nachhaltigkeit sind streng. Sie umfassen Ausrichtung, Managementansatz und Risikomanagement. Der Schwerpunkt liegt auf einem gezielten Fondspicking. Marktschwankungen werden beim ecoConsort Fund etwa durch Derivate-Einsatz kompensiert, um bei überschaubarer Schwankungsbreite stabile Renditen zu erzielen.

Aufgrund dieses vermögensverwaltenden Charakters hält es Jens Pardeike, Vorstand des INFINUS AG Finanzdienst-

leistungsinstituts, für wenig sinnvoll, die INFINUS Investmentfonds wie den ecoConsort Fund mit klassischen Indizes wie dem DAX zu vergleichen. Pardeike: „Gleichwohl haben Anleger bereits von den Stärken des Konzeptes profitiert.“

Krisen wie der Atomunfall in Fukushima oder der aktuelle Crash wegen der ungelösten Schuldenkrise haben die Vorteile der Fondsstrategie deutlich gemacht. Die Aktienpositionen waren laut Pardeike vorsorglich über Futures abgesichert. Daher machten die INFINUS Fonds in beiden Fällen den Abwärtstrend der Märkte deutlich weniger mit. Der Fonds ist also eine gute Wahl für Anleger, die von den Chancen im Nachhaltigkeitssektor profitieren wollen – ohne die Aufs und Abs der Börsen mitzumachen. • Jörn Kränicke

Das Programm INFINUS AG featuring ecoConsort Fund

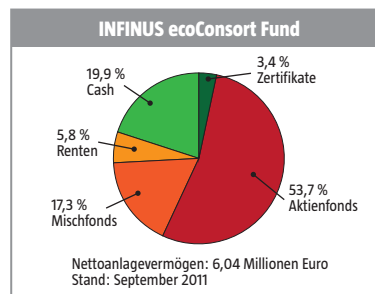


Jens Pardeike,
Vorstand INFINUS AG

Die INFINUS AG Finanzdienstleistungsinstitut wurde 2002 gegründet. Das Unternehmen, dem Wilhelm Hartmann und Jens Pardeike vorstehen, ist heute die klare Nummer 1 unter den Haftungsdächern. Knapp 800 angeschlossene Partner – über 40 Prozent mehr als im Vorjahr – vertrauen den Vorzügen des Haftungsdachs von INFINUS und profitieren vom exklusiven

Produktspektrum und der erstklassigen Infrastruktur. Die Vorteile geben sie eins zu eins an den Kunden weiter. INFINUS bürgt dabei mit seinem Namen für die Qualität der Beratung, die zudem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) überwacht wird. Daher achten die Dresdner schon aus Eigeninteresse darauf, dass nur qualifizierte und erfahrene Berater aufgenommen werden. „Bei Beratern, die an unser Haf-

tungsdach angeschlossen sind, zieht Qualität Qualität an“, erklärt INFINUS Vorstand Jens Pardeike. Dies beinhaltet die Bereitschaft zu kontinuierlicher Weiterbildung und Qualifizierung. Schwerpunkte sind nicht nur die Entwicklung der fachlichen, sondern auch der persönlichen, sprachlichen und emotionalen Kompetenz der angebundenen Partner.



KONTAKT
Herr Jens Pardeike
Telefon:
0351-47 58 30
Email:
post@infinus.de
Internet:
www.infinus.de
ISIN:
LU0548331643

